

Truck2Park:

Einfach buchen – statt lange suchen

Trommelwirbel in Himmelkron: Die Euro Rastpark Gruppe startete am 6. Juni auf ihrem Autohof an der vielbefahrenen A9 das bundesweit einzigartige Lkw-Parkplatz-Reservierungssystem Truck2Park.

Der durchschnittliche abendliche Parksuchverkehr eines Berufskraftfahrers dauert rund 30 Minuten. Wen wundert es da, dass rund 40 Prozent der Fahrer angeben, die Parkplatzsuche sei der größte Stressfaktor im Job. Mit ihrem neuen Parkplatz-Reservierungssystem möchte die Euro Rastpark Gruppe Fahrern und Spediteuren einen weiteren Mehrwert bieten und zur Stressreduzierung bei der Parkplatzsuche beitragen. Aber auch die Umwelt profitiert: Durch den minimierten Parksuchverkehr werden je reservierbarer Stellfläche jährlich rund 15 Tonnen Kohlendioxid eingespart.

Eines vorweg: Natürlich stehen in Himmelkron nach wie vor Lkw-Stellplätze zur Verfügung, die nicht reserviert werden müssen. Von den rund 80 Parkplätzen, die der Autohof vor Ort bietet, wurden 18 in den reservierten Bereich übernommen.

Das neue Buchungssystem mit dazugehöriger App wurde in enger Zusammenarbeit mit IT-Spezialisten von ServiceXpert konzipiert. Ein System, das Speditionen und Berufskraftfahrern die Möglichkeit gibt, Parkplätze im Voraus zu buchen, damit die Streckenplanungen der Unternehmen besser koordiniert und die Lenkzeiten der Fahrer optimiert werden.



Sven Drews ist bei ServiceXpert Projektleiter des Truck2Park



Bildschirmansicht der Reservierung eines Lkw-Parkplatzes

So einfach wie möglich

Für den Nutzer so einfach wie möglich, lautete das Credo während der Entwicklungsphase – schließlich ist der Fahreralltag oft schon kompliziert genug. Das Ergebnis zeigt, die Verantwortlichen wurden ihrem Anspruch absolut gerecht. Das neue Online-Portal www.truck2park.de ist gut verständlich und vor allem einfach zu bedienen.

Bei der Ausarbeitung des Systems stand stets eine entscheidende Frage im Vordergrund: Wie kann garantiert werden, dass der Stellplatz tatsächlich freigehalten wird? Die Euro Rastpark Gruppe hat es gut gelöst: Die zu reservierenden Stellplätze wurden vom großen Parkplatz abgetrennt und sind nur durch eine beschränkte Einfahrt erreichbar. Für den Fall, dass nicht alle reservierten Stellplätze gebucht wurden oder Staus und Verkehrsbehinderungen es nicht möglich machen, dass der Fahrer es während seiner Lenkzeiten bis nach Himmelkron schafft, öffnet die Schranke um 20.30 Uhr automatisch und die eventuellen freien Plätze werden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Deminimis-Abrechnung

Die Kosten für die Nutzung der reservierten Stellplätze belaufen sich bei 16 Stunden auf 25,90 Euro, bei 24 Stunden auf 30,90 Euro und bei 72 Stunden auf 40,90 Euro. Darin enthalten ist die Gebühr für den Premium-Parkplatz in Höhe von 14 Euro (für 16 Stunden) sowie die Reservierungsgebühr von 11,90 Euro. Der Fahrer erhält nach wie vor seinen Wertbon über 10 Euro, den er im Restaurant einlösen kann. Auf den ersten Blick erscheint der Preis hoch, aber die 80 Prozent der Kosten für die reservierbaren Stellplätze sind auch über die Deminimis-Förderung abrechenbar. Damit sieht die Welt dann wieder anders aus.

Sicherheit für Fahrer

Viel zu häufig würden die Fahrer außer Acht gelassen, so Johannes Witt, Geschäftsführer der Euro Rastpark GmbH und Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Autohöfe. Das große Anliegen der VEDA lautet nach wie vor, die Rahmenbedingungen der Fahrer zu verbessern.

So reagierte der Autohofverband beispielsweise auf die vor allem an Transitstrecken zunehmende Autobahn-Kriminalität mit dem Konzept des sicheren Parkens, den Premium-Parkplätzen. Insgesamt 25 Autohof-Parkplätze wurden in den vergangenen drei Jahren bundesweit umgerüstet. „Die Sicherheit war der erste Schritt“, so Witt, „ganz klar, dass darauf nun die Reservierbarkeit der Stellplätze folgen muss.“ Der Autohof in Himmelkron ist das Pilotprojekt, „aber unser Ziel ist es, auch mit Truck2Park ein bundesweites Netz aufzubauen.“ Erste Gespräche mit weiteren Autohöfen würden bereits laufen.

Auch der für Himmelkron zuständige Landrat Klaus Peter Söllner nannte das neue Parkplatz-Reservierungssystem richtungweisend, denn: „Jeder, der auf Autobahnen unterwegs ist, sieht ja, welche katastrophalen und schwierigen Umstände die Lkw-Fahrer da zu meistern haben.“

Stellplatzreservierung

18 reservierbare Stellplätze gibt es aktuell auf dem Premium Parkplatz des Euro Rastparks in Himmelkron. Um dieses Angebot nutzen zu können, müssen sich Spediteure vorab auf dem Portal truck2park.de (truck2park.com in englischer Sprache) registrieren. Bei definitiver Buchung erhält man einen Account mit persönlichen Zugangsdaten.

Maximal vier Wochen im Voraus können Stellplätze über das Portal gebucht werden. Die letzte Möglichkeit, einen Stellplatz zu buchen, ist einen Tag vorher.

Der Nutzer wählt seinen Ziel-Autohof aus – aktuell ist das nur Himmelkron –, gibt das gewünschte Parkdatum an, die Anzahl der zu reservierenden Parkplätze sowie die gewünschte Dauer. Da kann er wählen zwischen 16 Stunden, 24 Stunden und 72 Stunden. Seine Reservierung wird in einem Warenkorb abgelegt. Selbstverständlich können gleich mehrere Termine mit einer Bestellung reserviert werden.

Der reservierte Parkplatz wird garantiert freigehalten bis 20.30 Uhr. Um 20.30 Uhr öffnet die Schranke des reservierten Bereichs und die nicht beparkten Stellplätze werden somit freigegeben. Ein Storno der Reservierung ist bis zu einem Tag vorher möglich.

Zahlung: via Paypal/Kreditkarte im Voraus

Die Daten sind bei der Registrierung zu hinterlegen. Der Nutzer erhält seine Reservierungsbestätigung sowie das Einfahticket mit dem QR-Code und die zugehörige Rechnung per Mail. Auf Wunsch kommt das Ticket mit dem Code gleich in die kostenlose App.

Sobald sich der Fahrer auf circa zehn Kilometer dem Autohof nähert, erhält er eine Benachrichtigung auf sein Smartphone. Das Ticket wird automatisch in den Vordergrund geholt. Eine direkte Schnittstelle zu dem jeweiligen Schrankensystem stellt eine kontinuierliche Synchronisation der eingegangenen Buchungen sicher.



Johannes Witt (Geschäftsführer Euro Rastpark und Vorsitzender der VEDA e.V.), Alexander Quabach (Geschäftsführer der VEDA e.V.), Thomas Kreuzmann (Euro Rastpark Himmelkron), Ferdinand Stocker (ServiceXpert)



Johannes Witt am Kassenautomat

Mit dem QR-Code auf seinem Ticket kann der Fahrer an der Einfahrtschranke des Premium-Parkplatzes einchecken und sein Parkticket ziehen, mit dem sich die Schranke des reservierten Bereichs öffnen lässt.

Im Shop zieht er am Kassenautomat seine Wertcoupons – einfach das Ticket dort einstecken und die Gutscheine in Empfang nehmen. Dabei auch daran denken, das Parkticket wieder mitzunehmen, denn das braucht man bei der Weiterfahrt, um die Hauptschranke für die Ausfahrt zu öffnen.

Elke Grünig

